

Verstorbene Mitglieder

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft hat im Jahr 2012 den Tod eines Mitglieds zu beklagen:

Dr. Gerhard SCHERER (*22. Juni 1929 †26. November 2012)



Dr. Gerhard Scherer, geboren am 22.6.1929 in Taufkirchen (Oberbayern), begann nach seiner Schulzeit im Jahr 1950 mit dem Studium der Zoologie, Chemie und Botanik in München, wo er auch promovierte. Seine Dissertation trägt den Titel "Die Käfer des Risserkogelgebietes und ihre Beziehungen zur Umwelt". Damit war bereits sein weiterer zoologischer Arbeitsschwerpunkt vorgezeichnet. Sein besonderes wissenschaftliches Interesse galt der Käferfamilie der Chrysomelidae. Seine erste Anstellung bekam Dr. Scherer 1959 im Museum Frey in Tutzing am Starnberger See. Forschungsreisen und -aufenthalte führten ihn nach Indien, London, USA und Brasilien. Im Jahr 1973 wechselte er beruflich in die Zoologische Staatssammlung München, 1994 trat er in den Ruhestand.

Dr. Scherer war ständiges Mitglied des Organisationskomitees der Symposien zur europas und hat auch am 6. Symposium 1975 in Linz am See teilgenommen. Im Rahmen dieses Symposiums wurde die Österreichische Entomologische Gesellschaft gegründet und Dr. Scherer war von Beginn an ein Mitglied unserer Gesellschaft. Mit ihm hat nicht nur die ÖEG sondern auch die entomologische Forschung insgesamt einen überaus verdienten Wissenschaftler verloren.

Zahlreiche biographische Details und eine ausführliche Würdigung des wissenschaftlichen Werkes von Dr. Scherer wurde anlässlich seines 80. Geburtstags publiziert (Elisabeth GEISER, 2010: Dr. Gerhard Scherer zum 80. Geburtstag. Entomologica Austriaca 17: 193-213).

Die Österreichische Entomologische Gesellschaft wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.